Erstellt: Dienstag, 08. November 2016 17:27
Geschrieben von: Frank Witte
Zugriffe: 4012

# SG Weh-Su-Var I - SG Weh-Su-Var II (3:0)

Am 05.11.2016 kam es zum mit Spannung erwarteten Aufeinandertreffen der beiden Sulinger Mannschaften. Durch das Novum, dass zwei heimische Teams in der gleichen Liga den Spielbetrieb bestreiten, kommt es zu dieser interessanten Konstellation.

Bei der zweiten Herren, trainiert und betreut durch Tammo Schulze und Thomas Baier, handelt es sich in Grunde genommen um eine Jugendmannschaft, die wegen der nicht zustande gekommenen Jugendspielrunde den Schritt gewagt hat, in der Bezirksliga zu melden.

Da die Zweitvertretung aus Twistringen nicht zur ersten Partie des Tages antrat, begann der erste Satz der folgenden Begegnung bereits um 16:00 Uhr. Die 1. Herren startete konzentriert und wollte den Gegner keinesfalls unterschätzen. Das Ziel war es unmittelbar entsprechenden Druck mit den Aufgaben auf den Annahmeriegel auszuüben, um dadurch den Aufbau zu erschweren. Die Vorgabe wurde insbesondere von **Torsten Probst** und **Damir Salihovic** mit Bravour umgesetzt, wobei man sich auch durch die Auszeiten beim 9:2 bzw. 17:5 nicht stören ließ. Zu diesem Zeitpunkt stand den Nachwuchskräften der Respekt noch förmlich im Weg, um in einen positiven Rhythmus zu gelangen. Folgerichtig ging der Durchgang mit 25:11 an die Routiniers.

Im zweiten Abschnitt kam **Björn Aßling** für **Pascal Woch** als Mittelangreifer in die Startaufstellung. Schnell war zu erkennen, das der Gegner nun die Nervosität abgelegt hatte, keiner konnte sich bis zum 9:9 einen Vorteil herausarbeiten. Die zweite Mannschaft war zum einen mit taktisch platziert gelegten Bällen und zum anderen mit extrem diagonal ausgeführten Angriffen erfolgreich. Erst als der Block mehrfach zupackte und die „Dankebälle“ präzise zu Punkten verwertet wurden, musste die erste Auszeit beim 17:12 vom Gegner genommen werden, um den Lauf zu unterbrechen. Weder diese noch die Zweite beim 23:18 brachte die Wende und somit wurden die Seiten nach einem 25:18 für die Erstvertretung erneut getauscht.

Im dritten Satz kam **Pascal Woch** für **Damir Salihovic** in das Team. Mit der Prämisse den Fokus wieder mehr auf die taktischen Maßgaben zu legen, ging es zurück auf das Feld. Das setzte **Torsten Probst** mit



Phoca PDF

seiner Aufgabenserie zu Beginn gleich eindrucksvoll um. (7:2) Die Eigenfehlerquote konnte minimiert, der Angriffsdruck erhöht werden und die Feldabwehr stand geordnet parat. So machte man es den Youngster, die sich nie aufgaben, schwer Paroli zu bieten. Beim 10:5 ersetzte Tammo Schulze Ben Oelke, um dem Gegner ein anderes Bild für die Annahme zu geben, beim 15:6 sollte dann eine Auszeit den Fluss des Tabellenführers unterbrechen. Beim 22:13 kam Florian Nitsch für Axel Wittek ins Spiel. Nach 61 Minuten pfiff dann aber, trotz aller Bemühungen, der erste Schiedsrichter die Partie beim 25:17 ab. Somit setzten sich die „Oldies“ dieses Mal mit 3:0 durch.

Es gab aber keinen Anlass bei der zweiten Herren die Köpfe hängen zu lassen, denn sie hat den Zuschauern in vielen Situationen bereits in überzeugender Weise demonstriert, zu welchem Niveau sie fähig ist und welches Potential noch in ihr schlummert. Durch kontinuierliches Training mit weiteren Entwicklungsschritten bei jedem Einzelnen wird sich dann auch das gesamte Team weiter verbessern. Also in diesem Sinne auf ein klasse Rückspiel.

Mit der gezeigten Leistung der 1. Herren kann man ebenso im Resümee zufrieden sein. Über weite Strecken war die Ballannahme stabil, wurden die Angreifer auf allen Positionen gut eingesetzt, die Angriffsaktionen sowohl überlegt, als auch flexibel ausgeführt. Die Umsetzung der Vorgaben des Spielsystems und der Taktik lassen ebenso annähernd keine Kritik zu. Es bleibt also als Fazit lediglich festzustellen, dass man an das Gezeigte der letzten drei Spiele anknüpfen und die Abläufe noch weiter automatisieren sollte.

Spieler: Torsten Probst, Damir Salihovic, Thomas Tissler, Pascal Woch, Dennis Mentner, Björn Aßling und Frank Witte



Phoca PDF